

Jahresbericht 2009

Erstellt durch die Geschäftsleitung

1. Veranstaltungen und Aktivitäten

Der Frauenplatz Biel führte im 2009 folgende Aktivitäten durch:

- organisierte die Vernissage des Buchs «bieler frauen – grâce à elles»
- beteiligte sich an der Organisation des 8. März
- gab die KulturElle heraus
- organisierte die Nachfolge der Geschäftsleitung
- beteiligte sich am Projekt merk.würdig

Aktivitäten 2009

Die Suche nach einem neuen Vorstand ab Frühling 2009 gestaltet sich schwierig, an der Mitgliederversammlung steht deshalb die Auflösung des Vereins zur Diskussion. Die MV möchte dem Verein noch ein halbes Jahr Zeit geben, um diesen Schritt breiter zu diskutieren und zu überdenken. Drei der bisherigen Vorstandsfrauen erklären sich bereit, ihren Rücktritt bis dahin aufzuschieben.

Der Frauenplatz sucht deshalb das Gespräch mit den aktiven Mitgliedern und Organisationen zur Grundsatzdiskussion: Braucht es den Frauenplatz noch?

Die Diskussion wird sowohl mündlich wie auch als Text in der KulturElle geführt, der Tenor ist einhellig für eine Weiterführung und eine Diskussion des Auftrags, s.a. Archiv KulturElle Nr. 21.

Im Herbst fand sich eine Nachfolge für den Vorstand. Es gelang, die Auflösung zu verhindern, eine zweite, ausserordentliche Mitgliederversammlung am 26. November bestätigte die Wahl der neuen Frauen im Vorstand. (s.a. unter Vorstand).

8. März 2009

Den 8. März feierten wir diesmal zum 101-jährigen Jubiläum des Internationalen Tags der Frau. Wir luden zu einem Apéro ins Filmpodium ein, wo auch der Film *Persepolis* gezeigt wurde.

26. März 2009

Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde in den Räumen des Geburtshauses Luna durchgeführt.

2. Projekte

merk.würdig: Vernissage, 12.11.09: merk.würdig – 21 an einem Tisch.

In Zusammenarbeit mit Luzia Sutter Rehmann, Arbeitskreis für Zeitfragen

Merk.würdig heisst ein Faktenblatt, das von den kirchlichen Frauenstellen der deutschen Schweiz herausgegeben wurde. Es bietet einen Überblick, was in den letzten 25 Jahre Frauen im Bereich *Kirche und Theologie, Vernetzung und politische Aktionen* erreicht haben.

In Biel ist die Vorbereitungsgruppe auf 21 Künstlerinnen zugegangen, um mit ihnen zusammen sichtbar zu machen, was in Biel von Frauen in diesem Zeitraum erkämpft, errungen, geleistet, gefordert und gefeiert wurde. Entstanden sind 21 Gedeckhauben für 21 Organisationen, die alle im Frauenplatz organisiert sind oder waren. Sie brachten auf den Tisch, wie bunt und vielfältig die Frauenszene Biel war/ ist. Diese Gedeckhauben konnten zwei Tage in einer Ausstellung im Farelssaal bewundert werden. Anschliessend fand ein Gastmahl statt, wo Delegierte der 21 Frauenorganisationen bekocht wurden und zusammen feiern konnten.

Stadtrundgang «der andere Blick»

Die privaten Führungen haben sich verdoppelt. Es wurden 12 Führungen bestellt. Zwei Organisationen buchten zusammen fünf Führungen. Mindestens eine Anfrage kam durch die Zusammenarbeit mit Biel Tourismus zustande. Ende des Jahres gab es bereits vier Buchungen fürs 2010.

3. Jahresbericht KulturElle

Im 2009 erschienen eine reguläre KulturElle und eine Doppelnummer.

KulturElle	Braucht es den Frauenplatz noch? Doppelnummer 8 Seiten
KulturElle	Merk.würdig 4 Seiten

Alle Nummern sind auf der Homepage unter www.frauenplatz-biel.ch im KulturElleArchiv einsehbar.

4. Finanzen

Für das Jahr 2009 beträgt der Nettogewinn des Vereins CHF 5'662.35.

Aufgeteilt auf Verein, KulturElle und Stadtrundgang ist das Resultat wie folgt:

Verein	+2.497.00
KulturElle	+2.593.65
Stadtrundgang	+ 571.70
Total	+5.662,35

Der kleine Verlust des Buchprojektes wurde durch eine Teilauflösung der Rückstellung ausgeglichen. Das Einnahme-Budget für Mitgliederbeiträge war vorsichtig, da wir nicht sicher waren wie es mit dem Verein weitergeht. Als klar wurde, dass der Verein weiterlebt, war die Solidarität der Mitglieder sehr gross. Dank des Postens der Einzel- und Kollektivmitglieder wurde dieser Budgetposten zu über 60% übertroffen.

Redaktorinnen

Alle Arbeiten wurden von der GL und einem Übergangsteam aus bisherigem und neuem Vorstand geleistet.

5. Vorstand/Geschäftsleitung

Bis im März 2009 bestand der Vorstand aus 5 Mitgliedern

Susanne Müller-Anderson, Kassierin, GL/; Irene Bickel, Adressverwaltung; Laura C. Glauser, GL; Susanne Angst, GL; Karin Armbruster, GL

Im Frühjahr traten Laura C. Glauser und Irene Bickel aus dem Vorstand zurück.

Ab November übernahmen Agnès von Beust, Elsbeth Caspar, Verena Fuchs, Sabine Schnell und Luzia Sutter Rehmann die Geschäftsleitung.

Zeitaufwand Arbeiten des Vorstands / der Geschäftsleitung

- Sitzungen GL: 4 Sitzungen der bisherigen, 3 der neuen GL von durchschnittlich 3 Stunden
- Büroarbeit, Werbung, Buchhaltung: durchschnittlich 4 Stunden pro Woche, rund 200 Std./Jahr
- Zusätzlich ab Herbst die Übergabe, Einarbeitung und Organisation der neuen GL

Die bisherige GL arbeitete bis zur ordentlichen MV zu dritt. Danach führte Susanne Müller die Buchhaltung weiter und Susanne Angst beteiligte sich in der neuen Arbeitsgruppe an der Suche nach einer Anschlusslösung. Ab November war die neue GL im Einsatz.

Kontakt mit den Mitgliedern

Die verschiedenen Anlässe wurden jeweils mit einer Mitgliedorganisation durchgeführt. Das Projekt Merk.würdig vereinte alle Mitgliedorganisationen in einem erfolgreichen Anlass von 3 Tagen Dauer.

Dank

Die Geschäftsleitung dankt allen ganz herzlich, die sie immer wieder mit positiven Rückmeldungen aufmuntert und tatkräftig unterstützt haben.

Für den Vorstand: Agnès von Beust, Sabine Schnell, Luzia Sutter, Susanne Angst für den 1. Teil 2009